



Jan M. Boelmann
Lisa König

Übertragungen der Kernlehrpläne Nordrhein-Westfalen Primarstufe Klasse 1 & 2

Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König

Website zum Modell: www.bolive.de

Übertragungen – Primarstufe Klasse 1 und 2

Allgemeine Ziele der Grundschule

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Auseinandersetzung mit religiösen und weltanschaulichen Fragen	Vorwissen, um sich erfolgreich und zielgerichtet mit unterrichtsbezogenen Aufgabenstellungen und Sachproblemen auseinandersetzen zu können	Die aus der Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten erfolgten Erkenntnisse, Einsichten und Ergebnisse formulieren und angemessen festhalten	Dazu in der Lage sein, die gewonnenen Ergebnisse von Lernprozessen auch in neuen Lern- und Lebenssituationen anzuwenden/ einen Transfer vorzunehmen
	Fachbezogene und fächerübergreifende Zugänge und Verfahren kennen	Sich erfolgreich und zielgerichtet mit unterrichtsbezogenen Aufgabenstellungen und Sachproblemen auseinandersetzen	Verständnis und Toleranz gegenüber den Entscheidungen / Ansichten anderer entwickeln
	Verschiedene Informationsmöglichkeiten kennen (innerhalb von Medien) ----- Die Möglichkeiten und Beschränkungen einer durch Medien geprägten Lebenswirklichkeit kennen	Die eigene Meinung vertreten und die Meinung anderer achten (z.B. bei einem literarischen Gespräch) ----- Verantwortungsbewusst und sicher mit Medien umgehen ----- Eigene Beobachtungen, Einschätzungen und Überlegungen in unterschiedlicher, aber angemessener Weise anderen mitteilen	

Allgemeine Ziele des Deutschunterrichts			
primär affektiv	primär kognitiv		
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Lesen als persönlichen Gewinn erleben ----- (Sprachliche) Kreativität ----- (Sprachliche) Ausdrucksfähigkeit ----- Freude an sprachlicher Gestaltung/ sprachlichem Spiel entwickeln ----- Sprachen und literarische Traditionen anderer Länder kennen lernen (interkulturelle Erziehung) ----- Auseinandersetzung mit Wertvorstellungen und kulturellen Inhalten ----- Erfahren, dass das Lesen bzw. der bewusste Umgang mit unterschiedlichen Texten und Medien Vergnügen bereitet/ Genussfähigkeit ----- Intensive Auseinandersetzung mit der Welt/ Beschäftigung mit anthropologischen Grundfragen ----- Lesemotivation	Lesestrategien kennen ----- Notwendige Gesprächsregeln – z.B. für ein literarisches Gespräch kennen ----- Vorwissen aufbauen ¹ ----- Verschiedene Texte kennen ----- Sprachliche Mittel kennen ----- Verschiedene Darstellungsmöglichkeiten für Gedanken und Gefühle kennen	Lesestrategien anwenden ¹ ----- Die eigene Positionen sachlich und fair vertreten können und die Überlegungen anderer bedenken ----- Sinnerwartungen entwickeln und festhalten ¹ ----- Analytische Methoden anwenden ----- Handelnd mit Texten umgehen und präsentieren von eigenen Produkten / Produktive Methoden anwenden ----- Ausgehend von anregenden Gesprächs- und Erzählanlässen sowie Situationen – Vorträge und Präsentationen gestalten können/ produktive Methoden anwenden ----- Beim Erzählen und szenischen Spielen eigene Erlebnisse verarbeiten und vielfältige Darstellungsmöglichkeiten für Gedanken und Gefühle erproben ----- Genießend, selektierend und kritisch Lesen ----- Medien sinnvoll nutzen	Bewusster Umgang bzw. Anwendung von Lesestrategien – besonders durch Nachdenken über das Sprachhandeln / Sprache selbst ----- Gegebenenfalls nach einem (lit.) Gespräch ihre eigene Sichtweise revidieren ----- Ursprüngliche Sinnerwartungen im Prozess der Texterschließung bestätigen, modifizieren, überprüfen und in Beziehung zum Vorwissen setzen ----- Selbstbewusst und interessengeleitet eine eigene Auswahl geeigneter Texte und Medien zum Lesen treffen ----- Erkenntnis, dass z.B. das Textverstehen durch die Untersuchung von Sprache/ Sprachgebrauch erleichtert wird ----- Einen reflektierenden Umgang mit Sprache haben ----- (Auch im Gespräch) über die Wirkung der eingesetzten Mittel reflektieren und dadurch ihre Ausdrucksmöglichkeiten sowie ihre Persönlichkeit entwickeln

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 2

3.1 Sprechen und Zuhören

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Fragen stellen bei Verständnis- problemen	Verständnis- probleme wahrnehmen ¹
Gesprächsregeln kennen ¹	Einfache Gesprächsregeln entwickeln und sich daran halten	
Eigene Ideen einbringen und sich zu Gedanken anderer äußern Über eigene Gefühle sprechen	Erlebnisse und Geschichten erzählen Situations- angemessen sprechen	Spielen kleiner Rollen (z.B. im Figurenspiel)/ produktive Methoden anwenden

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 2**3.2 Schreiben****primär affektiv**

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Verschiedene
Textsorten
kennen (z.B.
Bilderbücher,
Kinderlyrik, ...)

Können
(prozedural)

Sprechen über
Schreibanlässe

Schreibideen
entwerfen

Eigene Texte nach
Vorgaben
verfassen

Texte unter
Anleitung
überarbeiten

Eigene Texte
vorstellen und
besprechen

Bewusstheit
(metakognitiv)

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 2

3.3 Lesen - mit Texten und Medien umgehen

primär affektiv

emotiv/ motivational
Genussfähigkeit/ Spaß
Lesemotivation/ Vergnügen
Texte zum eigenen Lesen aus Lese Listen, Klassen- oder Schulbüchereien auswählen

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Unterschiedliche Texte (z.B. Gedichte, Geschichten, Sachtexte) kennen	Kurze, altersgemäße Texte lesen und dazu Fragen beantworten	Interessens- bezogenes Auswählen von Büchern und anderen textbasierten Medien (Klassenbücherei, Schulbücherei, öffentliche Bibliotheken)
	Unter Anleitung Informationen in Druck- und/oder elektronischen Medien finden	Rezeptionsprozess überwachen
	Ihre Leseindrücke von altersgemäßen Kinderbüchern formulieren	
Leseerwartungen formulieren (z. B. mit Hilfe der Illustrationen oder anhand von Signalwörtern und Überschriften)	Austausch über Lesemotive und Gelesenes sowie über persönliche Medien- erfahrungen	Gedanken und Gefühle zu Texten äußern
	Einfache Texte umgestalten / produktive Methoden anwenden	Bei Aufführungen mitwirken (z.B. Hand- oder Stabpuppenspiel)/ produktive Methoden anwenden

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 2

3.4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Bewusstheit
(metakognitiv)

Vergleichen der
Wirkungen
unterschiedlicher
sprachlicher Mittel
(z. B. für
Entschuldigungen,
Begrüßungen)

Den Sinngehalt
von Wörtern im
Kontext
erschließen